

KUNST ALS BRÜCKE

WO WELTEN SICH BEGEGNEN

Ausstellung zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft Erzbistum Freiburg – Peru



18. SEPTEMBER – 23. OKTOBER 2026

Karl-Rahner-Haus , Freiburg

KUNST ALS BRÜCKE

WO WELTEN SICH BEGEGNEN

Veranstaltungen während der Ausstellungszeit

Fr. 18. September, 19.00 Uhr:
Vernissage

Do. 24. September 19.00 Uhr:
Lesung von José Oliver

Do. 8. Oktober, 18.30 Uhr:
Märchen und Mythen –
ein Abend mit der Erzählkünstlerin Dorothée León

Do. 15. Oktober, 19.00 Uhr:
Der 20-jährige bewaffnete Konflikt in Peru,
Vortrag von Elena Muguruza

Mo. 19. Oktober, 19.00 Uhr:
Musik vom Lateinamerika-Chor, Freiburg und
Künstlergespräch über Menschenrechte und Kunst

Seit 40 Jahren verbindet die Peru-Partnerschaft Menschen in Peru und in der Erzdiözese Freiburg. Auch in der Rückschau auf Kunstwerke, die in der Partnerschaftsarbeit eine Rolle spielten, wird deutlich, wie die Partnerschaft in einem Netzwerk von Verbänden und Initiativen entstanden ist und wie vieldimensional die wechselseitigen Impulse in Kirche und Gesellschaft gewirkt haben und fortwirken.

Zu sehen sind Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus Peru und Deutschland sowie Kunstwerke, die im Laufe der Partnerschaft als Zeichen der Verbundenheit nach Freiburg gekommen sind. Sie erzählen von persönlichen Erfahrungen und unterschiedlichen Lebenswelten, von der Schönheit und Vielfalt Perus ebenso wie von gesellschaftlichen und politischen Realitäten.

Kunst kann sichtbar machen, was Worte oft nur schwer ausdrücken können. Sie eröffnet neue Perspektiven und lädt dazu ein, Vertrautes und Fremdes mit anderen Augen zu betrachten.

Herzliche Einladung zur Vernissage

Freitag, 18. September 2026, 19:00 Uhr

Kommen Sie mit anderen Besucherinnen und Besuchern sowie anwesenden Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch und entdecken Sie die vielfältigen Geschichten hinter den Werken.



Karl-Rahner-Haus

Habsburgerstr. 107 · 79104 Freiburg



Mo-Do 8.30 – 15.30 Uhr

Fr 8.30 – 12.00 Uhr

weitere Informationen
zur Ausstellung

